

# Zu Gast beim Bundespräsidenten

VZ 20.9.16

## Ele Diekmann und Rita Müller vom Förderverein Zeitspende erleben das Bürgerfest am Schloss Bellevue

**Vlotho/Berlin** (VZ/pab). Auf der Einladungskarte prangte ein in Gold geprägter Bundesadler. Am Absender konnte es also kaum einen Zweifel geben: Bundespräsident Joachim Gauck hat die Vorsitzende des Fördervereins Zeitspende, Ele Diekmann aus Vlotho, zum Bürgerfest am Schloss Bellevue eingeladen. Gemeinsam mit Rita Müller, ihrer Stellvertreterin beim Förderverein, reiste Ele Diekmann deshalb am vergangenen Freitag nach Berlin.

Auf Empfehlung von Vlothos Bürgermeister Rocco Wilken wurde den beiden Ehrenamtlichen diese Ehre zuteil. »Dieses Fest ist ein Geschenk an Sie – ein Dankeschön für unzählige Stunden freiwilliger Arbeit, die Sie geleistet haben«, heißt es in Gaucks Vorwort zum Programmheft. »Unser Land wäre ärmer, wenn es Ihren Einsatz nicht gäbe.«

Ele Diekmann und Rita Müller erfreuten sich an einem außerordentlichen Programm auf mehreren Bühnen und im riesigen Schlosspark. Nach der Begrüßungsrede des Bundespräsidenten

traten auf der von Jörg Pilawa und Christine Henning moderierten Parkbühne Künstler wie die Band »Revolverheld« oder das Daimler Sinfonieorchester auf. Auch einige prominente Politiker wie Bundeskanzlerin Angela Merkel, Katrin Göring-Eckardt (Bünd-

nis90/Die Grünen) oder Dietmar Bartsch (Die Linke) nahmen am Bürgerfest teil.

Auf der Sportfläche zeigten Gruppen Kinder-Hip-Hop, Rollstuhlbasketball oder auch rhythmische Sportgymnastik. Kabarett, eine Big Band und politische De-

batten im »Ort der Begegnung«: Für Langeweile blieb den Gästen ganz sicher keine Zeit an diesem Abend. Wer mochte, konnte sich über viele Themen eingehend informieren. So wurde über Flüchtlingshilfe, interreligiösen Dialog und Integration durch Bildung ge-

sprochen. Zur Auflockerung stand aber auch ein »Sing-Along« mit Künstlern der Komischen Oper Berlin auf dem Programm. Gauck und seine Lebensgefährtin Daniela Schadt flanierten ebenfalls über das Fest und plauderten mit etlichen Besuchern über den Stellenwert und die Möglichkeiten des Ehrenamtes.

»Es waren bestimmt 400 Kinder unter den 5000 Gästen«, erzählt Ele Diekmann, »für die Kleinen waren auch tolle Stationen wie Boxen und Trampolin springen aufgebaut.« Und man habe bereits frankierte Postkarten aus dem Schloss Bellevue an seine Lieben zuhause verschicken können – ein Angebot, von dem die beiden Vlothoerinnen gerne Gebrauch machten. Zwar konnten sie nicht selbst mit Joachim Gauck sprechen. Doch dafür genossen sie Köstlichkeiten, die auf der Gourmetmeile des Festes serviert wurden. »Zum Schluss gab es eine wunderbare Illumination«, so Ele Diekmann, »auf die Fassade des Schlosses wurden großflächige Bilder projiziert.«



Ein Erinnerungsbild aus der Ferne: Joachim Gauck hält seine Rede.



Rita Müller (links) und Ele Diekmann vom Förderverein Zeitspende genießen das Bürgerfest am Schloss Bellevue.